

## Allogene Stammzelltransplantation

**Dreifachkombination mit Cyclophosphamid/Tacrolimus/Mycophenolat Mofetil zur Prophylaxe der Graft-versus-Host-Disease bei allogener Stammzelltransplantation mit intensitätsreduzierter Konditionierung (BMT CTN 1703, Holtan et al., LBA-4),**  
<https://ash.confex.com/ash/2022/webprogram/Paper159962.html>

### Fragestellung

Führt die Hinzunahme von Cyclophosphamid zur Zweifachkombination Tacrolimus/Mycophenolat Mofetil zur Reduktion der GvHD-Rate bei Patientinnen und Patienten (Pat.) nach allogener Stammzelltransplantation (alloSZT) mit intensitätsreduzierter Konditionierung?

### Hintergrund

Kritisch für die Prognose nach alloSZT mit intensitätsreduzierter Konditionierung ist die Balance zwischen Beherrschung der Graft-versus-Host-Disease (GvHD) und dem Rezidiv/Progress der malignen Grundkrankheit. Die in Deutschland am häufigsten genutzte Standardprophylaxe der GvHD ist die Kombination eines Calcineurin-Inhibitors mit Methotrexat oder Mycophenolat Mofetil (MMF). Die Hinzunahme eines dritten, immunsuppressiven Arzneimittels kann die GvHD-Rate senken. In dieser randomisierten Studie aus den USA wurde die Hinzunahme von Cyclophosphamid getestet. Der primäre Endpunkt war zusammengesetzt aus GvHD-, rezidiv-/progressions-freiem Überleben oder Tod.

### Ergebnisse

Studie	Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N <sup>1</sup>	GRFS <sup>2</sup> (HR) <sup>3</sup>	GvHD <sup>4</sup> (HR) <sup>3</sup>	Rezidiv/ Progress <sup>5</sup>
BMT CTN 1703	alloSZT, intensitäts-reduzierte Konditionierung	Tacrolimus, MMF	Tacrolimus, MMF, Cyclophosphamid	431	34,9 vs 52,7 <sup>6</sup> 0,641 <sup>7</sup> p = 0,001	35,1 vs 21,9 p = 0,005	20,2 vs 20,8 n. s. <sup>8</sup>

<sup>1</sup> N – Anzahl Pat.; <sup>2</sup> GRFS – zusammengesetzter Endpunkt aus GvHD und rezidiv-/progressionsfreiem Überleben, in % nach 1 Jahr; <sup>3</sup> HR – Hazard Ratio; <sup>4</sup> GvHD – chronische GvHD, in % nach 1 Jahr; <sup>5</sup> Rezidiv/Progress – in % nach 1 Jahr; <sup>6</sup> **Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie**; <sup>7</sup> **Hazard Ratio für Neue Therapie**; <sup>8</sup> n. s. – nicht signifikant

### Zusammenfassung der Präsentation

Die Hinzunahme von Cyclophosphamid zur Zweifachkombination führte zur signifikanten Reduktion der GvHD, aber nicht zur Erhöhung der Rezidivrate der malignen Grundkrankheit.

### Kommentar

Die Ergebnisse sind beeindruckend und bestätigen den Wert einer Dreifachkombination zur Verhinderung der GvHD bei intensitätsreduzierter Konditionierung. Offen ist, ob Cyclophosphamid oder ATG der bessere, dritte Partner ist.